

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Die SRP und die Partisanen des BDJ (1951/52)	49
2.1. Auf- und Abstieg der Sozialistischen Reichspartei	49
2.2. Partisanen, der Graubereich und die fehlende Abgrenzung	66
2.3. Die „wehrhafte Demokratie“ und das demokratische Dilemma	82
2.4. Die Ursachenfrage und deren Bedeutung für die Auseinandersetzung	98
3. Der Antisemitismus meldet sich zurück (1959/60)	109
3.1. Von Köln in die ganze Republik	109
3.2. Die Verantwortung der DRP	130
3.3. Das Gute im Schlechten	152
4. Die NPD und die Gewalt (1968/69)	163
4.1. Die polarisierte Gesellschaft	163
4.2. Auf- und Abstieg der NPD	173
4.3. Schreiben und Handeln	202
4.4. Ein Verbot der NPD?	221
5. Die neue Ostpolitik und die rechtsradikale Gegenwehr (1970/71)	239
5.1. Rechtsterrorismus, Chaos und Widerstand	239
5.2. Zwischen Toleranz und Sicherheitspolitik	267
6. Das Jahr des rechten Terrors (1980)	279
7. Die Auseinandersetzung um Michael Kühnen (1983)	330
7.1. Kühnen und der Neonazismus	335
7.2. Quo vadis Bundesrepublik?	345
7.3. Das Verbot der ANS/NA	356

8. Die DVU, die Republikaner und die dritte rechtsradikale Welle (1987/89)	365
8.1. Gerhard Frey und die DVU	369
8.2. Die Republikaner in West-Berlin	377
8.3. Die Lehre(n) von Berlin	391
8.4. Hessen und die „wehrhafte Demokratie“	412
9. Ergebnisse und Schlussbetrachtungen	434
Literatur- und Quellenverzeichnis	465
Primäre Quellen	465
Literaturverzeichnis	469
Register	485
Danksagungen	491